

Pressemitteilung

Medienkontakt

Sven Jacobsen

T +49 171 2879 127

sven.jacobsen@freseniusmedicalcare.com

Ryan Jimenez

T +1 781 699 3900

ryan.jimenez@freseniusmedicalcare.com**Kontakt für Analysten und Investoren**

Dr. Dominik Heger

T +49 6172 609 2525

dominik.heger@freseniusmedicalcare.comwww.freseniusmedicalcare.com/de

Shervin J. Korangy wird CEO von Fresenius Medical Care und führt das Unternehmen in die nächste Phase strategischer Weiterentwicklung und langfristig profitablen Wachstums

Bad Homburg (7. Oktober 2026) – Fresenius Medical Care (FME), der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, hat heute bekannt gegeben, dass Shervin J. Korangy (51) mit Wirkung zum 12. Oktober 2026 Chief Executive Officer (CEO) und Vorstandsvorsitzender wird. Der Aufsichtsrat bestellte ihn einstimmig zum Nachfolger von Helen Giza (58), die seit vier Jahren als CEO und Vorstandsvorsitzende an der Spitze des Unternehmens stand, nachdem sie zuvor drei Jahre Finanzvorständin war.

Unter der Führung von Helen Giza hat FME sein Portfolio erfolgreich optimiert und zugleich das Transformationsprogramm FME25+ umgesetzt. Dabei wurden die Organisationsstruktur neu ausgerichtet, Prozesse vereinfacht und die Kostenbasis um rund 1,2 Milliarden Euro gesenkt. Diese Maßnahmen haben das Unternehmen effizienter, profitabler und resilienter gemacht und damit eine starke Grundlage für die nächste Phase von FME geschaffen.

Auf dieser Grundlage wird sich FME darauf fokussieren, langfristig profitables Wachstum zu beschleunigen, Innovationen voranzutreiben, seine führende Marktstellung zu stärken und nachhaltigen Wert für Patienten, Kunden und Aktionäre zu schaffen.

Shervin Korangy ist ein international erfahrener Manager mit umfassender Führungserfahrung und fundiertem Fachwissen im Gesundheitswesen sowie im Life Sciences Bereich. Er hat multinationale Unternehmen geführt und verfügt über umfassende Erfahrungen in globaler Expansion, Portfolioinnovation und strategischer Transformation komplexer internationaler Organisationen. Zuletzt

war er CEO von BVI Medical mit Hauptsitz in den USA und entwickelte das Unternehmen zu einem weltweit führenden Anbieter im Bereich der Augenchirurgie.

Seit 2023 gehörte er dem Aufsichtsrat von FME an. Dadurch verfügt er über ein tiefes Verständnis des Dialysegeschäfts, dessen strategischen Umfelds und wesentlicher Chancen für das Geschäft. Gemeinsam mit dem Vorstandsteam wird er auf dem starken Fundament des Unternehmens aufbauen und die Schwerpunkte für die nächste Wachstumsphase setzen.

„Der Aufsichtsrat dankt Helen Giza für ihre Führung und ihren Einsatz in den vergangenen sieben Jahren. Unter ihrer Leitung hat das Unternehmen zentrale operative und finanzielle Aufgaben erfolgreich bewältigt und ist effizienter, profitabler und resilienter geworden“, sagte Michael Sen, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care AG.

„Fresenius Medical Care befindet sich an einer wichtigen strategischen Weichenstellung. Die Ziele der Transformation der vergangenen Jahre sind weitgehend erfüllt. In der nächsten Wachstumsphase wird das Unternehmen von einem anderen Führungsprofil profitieren“, so Michael Sen weiter. „Shervin ist die ideale Wahl, um FME in die Zukunft zu führen. Durch die enge Zusammenarbeit mit ihm während seiner Zeit im Aufsichtsrat haben wir seinen strategischen Weitblick, sein Urteilsvermögen und seine Entschlossenheit unmittelbar erlebt. Er verbindet umfassende Führungserfahrung und eine externe Perspektive mit einem tiefen Verständnis von FME. Mit seiner umfassenden Führungserfahrung im Gesundheitswesen sowie seiner Expertise in operativer Transformation und Kapitalallokation wird er langfristig profitables Wachstum und nachhaltige Wertschaffung für FME vorantreiben.“

„Es ist ein Privileg, Fresenius Medical Care in die nächste Phase führen zu dürfen. Das mir entgegengebrachte Vertrauen ehrt mich und ich empfinde es als eine große Verantwortung gegenüber jedem der fast 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Organisation sowie den Hunderttausenden Patientinnen und Patienten, die FME versorgt. Das Gesundheitswesen befindet sich in einem rasanten Wandel mit sich verändernden Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten und neuen Versorgungsmodellen. FME hat eine einzigartige globale Plattform, starke Marktpositionen und nach FME25+ ein erheblich gestärktes Fundament. Mein Fokus wird darauf liegen, Chancen zu identifizieren, um Innovation zu beschleunigen, den Zugang zur Gesundheitsversorgung auszuweiten, Ergebnisse zu verbessern und langfristiges profitables Wachstum voranzutreiben. Ausgangspunkt wird dabei stets der Dialog mit unseren Stakeholdern sein“, sagte Shervin Korangy. „Ich bin vom Potential von FME überzeugt und freue mich darauf, gemeinsam mit dem Führungsteam und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im gesamten Unternehmen unsere ambitionierten Ziele zu verwirklichen und unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten.“

„Es war mir eine Ehre, CEO von Fresenius Medical Care zu sein. Heute ist FME ein resilienteres Unternehmen mit einem optimierten Portfolio, effizienteren Strukturen und Prozessen, einer höheren Profitabilität sowie einer soliden finanziellen Basis“, sagte Helen Giza. „Gemeinsam mit dem Team haben wir mit FME25+ eine starke Grundlage für die nächste strategische Phase von FME geschaffen. Zugleich haben wir echte Innovationen und bessere Behandlungsergebnisse für diejenigen ermöglicht, die sie am dringendsten benötigen – unsere Patientinnen und Patienten. Ich bin überzeugt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, die Verantwortung an Shervin weiterzugeben. Gemeinsam mit dem hervorragenden Management- und Führungsteam von FME wird er das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen. Ich wünsche dem Unternehmen und seinem großartigen Team weiterhin viel Erfolg.“

Im Zuge seiner Ernennung zum CEO hat Shervin Korangy sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats von FME niedergelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Ann Custin eine hochqualifizierte Nachfolgerin gefunden. Ann Custin verfügt über nahezu 40 Jahre Management-Erfahrung im globalen Gesundheitssektor und bringt starke Finanz- und Digitalkompetenz sowie Supply Chain Expertise in den Aufsichtsrat ein. Das gerichtliche Verfahren zur Bestellung von Frau Custin für die verbleibende Amtszeit wird zeitnah eingeleitet.

Biografie Shervin Korangy

Shervin Korangy war zuletzt President und Chief Executive Officer von BVI Medical (BVI). In seiner nahezu zehnjährigen Tätigkeit (2017 bis 2026) entwickelte er das Unternehmen zu einer auf Augenheilkunde spezialisierten Medizintechnikplattform, deren Produkte in fast 90 Ländern verfügbar sind. Unter seiner Führung baute BVI eine starke Innovationspipeline auf, erschloss zahlreiche neue Märkte und erweiterte sein Portfolio um mehrere neue strategische Produktkategorien. Im Januar 2026 gab er seine Funktion bei BVI ab und war anschließend als Senior Advisor für BVI und TPG Capital tätig.

Vor seiner Tätigkeit bei BVI bekleidete Shervin Korangy leitende Positionen bei der Novartis Group AG mit Hauptsitz in der Schweiz, einem der weltweit größten Gesundheitsunternehmen. Dazu gehörten verschiedene länder- und regionenübergreifende Vertriebs- und Geschäftsleitungsfunktionen in den Bereichen Medizintechnik, Consumer Healthcare und Pharma sowie die Position des Global Head of Corporate Finance. Seine Karriere begann er bei Blackstone, einem der weltweit führenden Anbieter alternativer Investments, wo er mehr als 14 Jahre tätig war. Zuletzt arbeitete er dort als Managing Director und sammelte Erfahrung sowohl im Bereich Restructuring/Special Situations als auch im Private-Equity-Geschäft. Zudem ist er Mitgründer von Sight Sciences, einem Medizintechnikunternehmen in der Wachstumsphase, das sich auf die Weiterentwicklung der Behandlung von Glaukom und Augentrockenheit konzentriert.

Shervin Korangy war seit 2023 Mitglied des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care AG. Im Laufe seiner Karriere gehörte er zudem den Aufsichts- beziehungsweise Verwaltungsräten mehrerer börsennotierter und nicht börsennotierter Unternehmen an, darunter BVI Medical Ltd, Hain Celestial, Motus GI, Pelican Rouge Group und Pinnacle Foods Group. Seit 2024 ist er Mitglied des Undergraduate Board der Wharton School an der University of Pennsylvania. Zuvor gehörte er dort dem McNulty Leadership Advisory Board der Wharton School an der University of Pennsylvania an.

Shervin Korangy hat einen Bachelor of Science in Economics mit den Schwerpunkten Management und Finance von der Wharton School der University of Pennsylvania.

Über Fresenius Medical Care:

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 4,5 Mio. Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 3.513 Dialysezentren betreut Fresenius Medical Care weltweit rund 290.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Faktoren wie z. B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördlichen Genehmigungen, Ergebnissen klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese und weitere Risiken und Unsicherheiten sind im Detail in den Berichten der Fresenius Medical Care AG beschrieben, die bei der US- amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht werden. Fresenius Medical Care AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.